



„... sunny boy. sunny boy ...“
 „... und denk, es wär Ihr Mund ...“
 „... I will wake for thy sweet sake ...“
 „... ridi Baja-a-a-zo-o ...?“
 „... Soldaten wohnen auf den Kanonen ...“
 „... er wei-ei-ei-eidet mich auf einer grünen Aue ...“ (2000 Stimmen auf einer Platte)

weil dieser nicht in der Lage ist, so schnell zu gehen, wie es der Motorradfahrer erwartet hat. Auch das ohrenbetäubende Geknatter der Motorräder existiert für keine Behörde, nur für die ganze übrige Menschheit, die nicht auf Motorrädern sitzt. Der Motor und alles, was mit ihm zusammenhängt, ist ein Schmerzenskind der Anti-Lärm-Liga, die nicht nur ein Verein unter vielen

hundert anderen Vereinen ist. Sie ist unermüdlich tätig. Material gegen den Lärm zu sammeln und die wenigen Gesetze, die ihr eine Handhabe zur Unterdrückung des Lärms bieten, in Anwendung zu bringen. Hat ein Schofför z. B. das Recht, eine Viertelstunde lang vor einem Hause Hupsignale zu geben, weil der abzuholende Fahrgast noch nichts von seinem Kommen gehört hat? Die